



„Das habt ihr toll gemacht“, lobte Bürgermeister Frank Kilian, beeindruckt von den Kunstwerken, die der zwölfjährige Ben und seine Schwestern, die zehnjährige Sabrina und die sechsjährige Fenny beim Ferienbasteln des Kinderschutzbundes in der Kulturscheune fabriziert hatten. „Ich könnte das nie, ich bin mit Schere und Kleber eher unbegabt“, gab er unumwunden zu und schaute den Kinder beim Basteln zu. Mit seinem Besuch beim Osterbasteln unterstützte er die gute Sache, die der Kinderschutzbund Rheingau seit 23 Jahren anbietet. Sein Dank galt vor allem den Organisatorinnen der Bastelstunden an jedem Mittwochnachmittag in den Oster-, Sommer- und Herbstferien. Die sechs „Bastelfeen“ um Petra Aisslinger geben sich immer viel Mühe, den Kindern spannende Bastelarbeiten vorzubereiten. Diesmal wurden Schmetterlinge auf Wäscheklammern, Muttertagsherzen und vieles mehr gebastelt. Hilfreich zur Seite standen ihnen dabei Schüler der Leopold Bausinger Schule, die bei der Ferienfreizeit mitmachten. Natürlich gab es auch wieder eine Leckerei für die kleinen Bastler: Die Stadt Geisenheim stiftete gebackene Kleeblätter. (sf)